

Bachelorarbeit

Abstract

Theoretische Erklärungsansätze des Nutzerverhaltens beim Reward Based Crowdfunding

Autor*in: Laura-Isabell Neumann

Diese Arbeit soll einen theoretischen Erklärungsansatz für plattforminternes und -externes Nutzerverhalten von Starter einer Reward Based Crowdfunding Kampagne liefern. Auf Basis von ausgewählten Erfolgsfaktoren einer Crowdfunding Kampagne werden zwei spezifische Verhaltensweisen festgelegt, zum einen das regelmäßige Posten von Updates über das Projekt auf dem Projektblog einer Crowdfunding-Plattform (plattformintern) und zum anderen das Interagieren mit den (potenziellen) Backern auf Social Media (plattformextern). Anhand dieser Verhaltensweisen wird untersucht, welchen Beitrag die Konstrukte der Theorie des geplanten Verhaltens und der Unified Theory of Acceptance and Use of Technology jeweils zur Erklärung von spezifischem Nutzerverhalten bzw. der Verhaltensabsicht von Projektinitiatoren leisten können. Dazu werden die Konstrukte der Theorien in diesem Kontext definiert und letztendlich gegeneinander abgewogen. Die einzelnen Konstrukte geben an, welche Faktoren Einfluss auf die Verhaltensabsicht und das tatsächliche Nutzerverhalten der Starter nehmen. Die Ergebnisse zeigen, dass beide Modelle theoretisch geeignet scheinen, das Nutzerverhalten von Startern zu erklären. Der Vergleich der Konstrukte zeigt allerdings, dass sich die Unified Theory of Acceptance and Use of Technology besser eignet, um das Verhalten zu erklären, da sie sowohl Aufwand als auch Nutzen erfasst, den eine erfolgreiche Begleitung der eigenen Crowdfunding Kampagne durch regelmäßige Updates und Interaktion mit sich bringt. Durch das Verständnis der Einflussfaktoren auf die Verhaltensabsicht und das tatsächliche Nutzerverhalten konnten für die Praxis Gestaltungshinweise abgeleitet werden, durch dessen Beachtung die Starter den Erfolg ihrer Kampagne steigern könnten. Die Grundlage dieser Arbeit bildet eine umfassende Literaturanalyse.